April 2016 | Nr. 290

WAIZENKIRCHNER GEMEINDE NACHRICHTEN

INHALT:

Meldeamt 2

Aktuelles 3-6, 9, 16-19

Alten- u. Pflegeheim 7

Familie 8

Gesundheit 9-11

Politik 12-16

Termine 20

Die ganze Natur ist eine Melodie,
in der eine tiefe Harmonie verborgen ist.

Johann Wolfgang von Goethe

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Geburtstage

Glückwunsch an alle Jubilare, die im Februar, März oder April ihren Geburtstag feiern oder schon gefeiert haben!

70 Jahre

Borstnar Alois, Weg 7
Reiter Josef, Feldweg 1
Straßl Friedrich, Purgstall 8
Auer Leopold, Holzing 7
Gstatterer Edeltraud, Pfarrwies 4
Dinböck Hermann,
Prambacherholz 1
Gili Helmut, Inzing 14

75 Jahre

Sonnleitner Rudolf,
Waldweidenholz 5
Gruber Herta, Schloßfeld 4
Raab Mariane, Dittenbach 9
Watzal Margarete, Inzing 18
Reitinger Hedwig, Inzing 21
Schatz Hermine, Hausleiten 19
Obermayr Renate, Marktplatz 16
Sallaberger Hubert,
Auweidenholz 6
Gubo Erika, Bräuberg 1
Hopfgartner Rosina,
Marktplatz 17

80 Jahre

Huemer Josefa, Steinparz 4
Sittenthaler Erich, Weidenholz 4
Höhlhubmer Anna,
Klosterstraße 11
Moser Johann,
Röckendorferholz 7
Mühlböck Rudolf,
Hueb bei Lindbruck 7
Waser Hermann,
Fadingerstraße 13

85 Jahre

Maier Maria, Willersdorf 6
Himsl Karl, Pollheimerstraße 35

90 Jahre

Aichinger August, Hausleiten 3
Wagner-Kemetmüller-Hager
Josef, Willersdorf 11

Geburten

Bajrami Lisa und Mergim,
Unterwegbach 14:
Sohn **Lorik**

Boubenicek Gabriele und Markus,
Niederspaching 11:
Sohn **Niklas**

Eckmair Corinna und Weißengruber
Paul, Hausleiten 53:
Sohn **Valentin Paul**

Szedoglavits Rita und Horváth Peter,
Pfarrerberg 7:
Tochter **Nina**

Zauner Anikó und Johann,
Unterwegbach 9b/4:
Sohn **Jonas Günther**

Kacsó Erika und Heu Günter,
Passauer Straße 22:
Sohn **Sebastian**

Moritz Saskia und Kaindlstorfer
Dominik, Grillparz 1:
Tochter **Jana**

Gaisbauer Petra und Polzinger
Alexander, Esthofen 12:
Tochter **Hannah**

Pühringer Iris und Martin,
Oberwegbach 1:
Tochter **Emma**

Sterbefälle

Schwabeneder-Mayrhuber Ottilia,
Klosterstraße 11, gestorben
am 16.12.2015 im 83. Lebensjahr

Ing. Doppler Hermann,
Klosterstraße 11, gestorben
am 30.12.2015 im 79. Lebensjahr

Waltenberger Theresia,
Klosterstraße 11, gestorben
am 07.01.2016 im 95. Lebensjahr

Mair Rudolf,
Klosterstraße 11, gestorben
am 25.01.2016 im 87. Lebensjahr

Straßer Walter,
Lindbruck 2, gestorben
am 28.01.2016 im 73. Lebensjahr

Kirchmayr Johann,
Klosterstraße 11, gestorben
am 15.02.2016 im 58. Lebensjahr

Moser Juliana,
Klosterstraße 11, gestorben
am 15.02.2016 im 77. Lebensjahr

Gref Elisabeth,
Klosterstraße 11, gestorben
am 20.02.2016 im 65. Lebensjahr

Kapfhammer Maria,
Klosterstraße 11, gestorben
am 28.02.2016 im 86. Lebensjahr

Jungreithmaier Gertraud,
Oberviehbach 7, gestorben
am 06.03.2016 im 93. Lebensjahr

Steinmaier Maria,
Schurrerprambach 9, gestorben
am 12.03.2016 im 90. Lebensjahr

Wahl 2016

Die **Bundespräsidentenwahl** findet am **Sonntag, 24. April 2016** statt. Eine evtl. Stichwahl wird am Sonntag, 22. Mai 2016 stattfinden.

In Waizenkirchen können Sie in den Wahlsprengeln 1 bis 5 in der Neuen Mittelschule von 7.30 bis 14 Uhr wählen.

Jede/r Wahlberechtigte erhält eine amtliche Wahlinformation automatisch per Post zugesendet. In dieser Broschüre erfahren Sie alle notwendigen Informationen über die anstehende Wahl.
Wichtig ist, dass der vorletzte Abschnitt „Amtliche Wahlinformation" zur Wahl mitgenommen wird.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl.
Es stehen Ihnen dafür 3 Möglichkeiten zur Verfügung:

Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet unter www.wahlkartenantrag.at .

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
Bitte beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!

Amtliche Wahlinformation - Bundespräsidentenwahl 2016

Max Mustermann
Mustergasse 2
1234 Musterort

XXXX / XXXX

Sie sind für die Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 im Wählerverzeichnis unter der Nummer **XXXX** eingetragen.

Geburtsjahr:	XXXX
Wahlsprengel:	Sprengel 1
Wahllokal:	Gemeindeamt Teststraße 123, 1234 Musterort
Wahltag:	24.04.2016
Wahlzeit:	XX:00 – XX:00 Uhr

Diesen Abschnitt in das Wahllokal mitnehmen!

Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit.
Beachten Sie bitte, dass diese Verständigungskarte kein Ausweisdokument ist.
Diese Karte gilt nicht als Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts in einem anderen Wahllokal.

Abfall

Illegale Abfallbeseitigung

Es kommt vermehrt vor, dass Hausabfälle in den Abfallkörben im Marktbereich abgelagert werden, dies ist ausnahmslos verboten. Sollte jemand dabei gesehen werden, ist mit einer Anzeige und einem Strafverfahren zu rechnen.
Wir bitten auch die Bevölkerung aufmerksam zu sein.

Überfüllte Abfalltonnen

Sollte jemand mit dem angemeldeten Intervall nicht mehr auskommen, kann am Gemeindeamt ein Abfallsack erworben oder auf ein kürzeres Intervall umgestellt werden. Sollte bei einer Kontrolle der Deckel der Abfalltonne weit offen stehen, wird die Abfalltonne bescheidmäßig von der Marktgemeinde umgemeldet.

Papiertonnen

Es gibt bei den Papiertonnen vermehrt Probleme:

- Behälter werden falsch bereitgestellt (falsche Straßenseite, Deckelöffnung nicht Richtung Straße)
- Behälter werden erst im Laufe des Tages bereitgestellt
- Viele Haushalte stellen einfach Säcke/Kartons neben den Behälter, diese Mehrmenge muss anderweitig entsorgt (ASZ) werden (der Fahrer kann nicht ständig aussteigen)

Schwimmbadbefüllung

Ende April/Anfang Mai wird die überwiegende Anzahl der privaten Schwimmbäder befüllt.
Nach wiederholten Problemen bei der öffentlichen Wasserversorgung durch unangemeldetes Befüllen vom Hydranten wird mitgeteilt, dass die Füllung privater Schwimmbäder **grundsätzlich** über die Hauswasseranlage zu erfolgen hat.
Eine Wasserentnahme von Hydranten wird nur mehr in Ausnahmefällen von der Marktgemeinde Waizenkirchen gestattet!
Erst nach Genehmigung kann eine Wasserentnahme vom Hydranten mit gedrosselter Durchflussleistung und unter Aufsicht eines Gemeindemitarbeiters erfolgen. Die anfallenden Kosten sind vom Liegenschaftseigentümer zu tragen.

Freie Wohnungen

- Wohnung in der Kienzlstraße zu vermieten!

Wohnung, teilmöbliert,
mit eigener Garage
Größe : 92 m2
Ab Juni zu vermieten!!
Auskunft : Tel. 0664/9986275

- Jägergasse 14; 70 m²;

Hr. Zauner: Tel. 0664/3406113

- Waikhartsberg 1; 50 m²

Hr. Frossdorfer: Tel. 07277/2243

- Webereistraße 1; 62 m²

4-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoß: Vorraum, Küche (Küchenzeile gegen Ablöse), Wohnzimmer, Kinderzimmer, Schlafzimmer, Bad/WC; Zentralheizung m. Gastherme, Parkmöglichkeit; neue Fenster u. günstige Betriebskosten;
Ab Mai bezugsfertig!
Fam. Reiter Tel. 0650/6400775

Informationen vom Bauamt

Baubewilligungsansuchen – Bauanzeige – Baufertigstellungsanzeigen

Aus gegebenem Anlass darf höflich ersucht werden, Baubewilligungsansuchen und Bauanzeigen zeitgerecht bei der Baubehörde einzureichen. Der Erteilung der Baubewilligung geht ein Ermittlungsverfahren voraus, in welchem auch eine Vorprüfung durch einen Bausachverständigen des Bezirksbauamtes Wels, ev. ein Bauverhandlungstermin oder Begutachtungstermin, Nachreichung von Unterlagen usw., notwendig ist. Auch müssen bei einigen Bauvorhaben Gutachten und Unterlagen von anderen Behörden eingefordert werden. Dies benötigt dementsprechend Zeit, aus welchem Grund um eine rechtzeitige Abgabe der Bauunterlagen am Gemeindeamt ersucht wird.

Die Fertigstellung von Neu-, Zu- oder Umbauten von Gebäuden und Nebengebäuden ist vom Bauherrn der Baubehörde lt. den Bestimmungen der OÖ. Bauordnung schriftlich anzuzeigen. **Mit der Abgabe einer vollständigen Baufertigstellungsanzeige ist auch das Recht der Benützung des betreffenden Gebäudes oder Anlage verbunden. Der Bauherr übernimmt mit der Abgabe der Fertigstellungsanzeige gegenüber der Baubehörde auch die Verantwortung für die bewilligungsmäßige und fachtechnische Ausführung des Bauvorhabens einschließlich der Einhaltung der vorgeschriebenen Auflagen und Bedingungen**. Sollten Sie für ihr Bauvorhaben bis heute noch keine Fertigstellungsanzeige beim Marktgemeindeamt Waizenkirchen abgegeben haben, werden Sie dringend aufgefordert, dies mit dem Formular „Anzeige der Baufertigstellung“, welches am Gemeindeamt aufliegt, nachzuholen. Auch für Bauvorhaben, welche als „Baufreistellung“ genehmigt wurden und dafür keine eigene Baubewilligung ausgestellt wurde, ist eine Baufertigstellungsanzeige abzugeben. **Sollten lt. den Vorschreibungen in der Baubewilligung oder des Erledigungsschreibens entsprechende Atteste, sonstige Befunde oder Prüfprotokolle gefordert worden sein, wie z.B. Bauführerbefund, Blitzschutzattest, Elektroattest, Abnahmebefund für die Heizungsanlage usw., so sind diese der Baufertigstellungsanzeige unbedingt anzuschließen**. Die Anzeige der Baufertigstellung ersetzt die bereits vor Jahren entfallene Benützungsbewilligung bzw. Kollaudierung.

Gebäudekennzeichnung – Hausnummerntafel

Alle Hausbesitzer dürfen wieder darauf hingewiesen werden, dass ihre Gebäude mit von der Gemeinde zugewiesenen Hausnummerntafeln zu kennzeichnen sind. Entsprechend dem OÖ. Straßengesetz sind diese Tafeln so anzubringen, dass sie von der Straße aus leicht sicht- und lesbar sind (für Brief- und Paketdienste, für Arztbesuche, Rettungsdienst, besonders wichtige Notfälle). Nach Möglichkeit hat die Anbringung der Tafel rechts vom Hauseingang beim Gebäude (oder bei der Einfriedung - Gartenzaun) zu erfolgen. Neben der Hausnummer muss auch die Straßenbezeichnung bzw. Ortschaft angeführt sein. Die Hausnummerntafeln (schwarze Schrift auf grauem Untergrund) können jederzeit am Gemeindeamt Waizenkirchen bestellt bzw. auch nachbestellt werden.

Bezirksabfallverband Grieskirchen

Wasseraufbereitungsanlage in Sittling

Wichtige Informationen anl. der Inbetriebnahme und Umstellungsphase durch das Planungsbüro Ing. Klaus Sandberger

Derzeit sind rd. 2800 Einwohner an die zentrale Wasserversorgung der Marktgemeinde Waizenkirchen angeschlossen. Um diese Versorgung abzusichern, wurde 2010 ein zweiter Tiefbrunnen im Lohholz, Ortschaft Punzing, errichtet. Diese Wassererschließung stellt ein zweites Standbein dar und unterstützt den seit mehreren Jahrzehnten in Betrieb befindlichen Brunnen Haid. Wie sich im Jahr 2015 gezeigt hat, stellt der Brunnen in Punzing eine wichtige Stütze in der Wasserversorgung dar. Alleine mit dem Brunnen Haid wäre an verbrauchsstarken Tagen die Trinkwasserversorgung nicht gewährleistet gewesen. Weiters ist der Brunnen in Haid sanierungsbedürftig. Diese Regenerierung kann aber nur umgesetzt werden, weil der Brunnen Punzing für diese Zeit die Versorgung alleine übernehmen kann.

Der Brunnen Haid erschließt Wässer mit einer Carbonathärte von 15 – 17 °dH und liegt somit im mittelharten Bereich. Eisen- und Mangananteile sind nicht vorhanden.

Aus dem Brunnen in Punzing kommt etwas weicheres Wasser mit 8 – 11 °dH. Der Mangangehalt beträgt 0,06 mg/l, der Eisengehalt lag bei Inbetriebnahme des Brunnens 2010 bei 0,21 mg/l. Beide Werte liegen knapp über den Empfehlungen der Trinkwasserverordnung. Durch die Mischung mit dem Wasser aus dem Brunnen Haid hätten diese Werte jedoch maßgeblich abgesenkt werden können.

Das mit dem Brunnen Punzing erschlossene Grundwasser erhält seine Inhaltsstoffe u. a. auch durch die Durchströmung der Gesteinsschichten. Unser Wasser ist ein naturbelassenes Lebensmittel und ist somit auch Schwankungen unterworfen. Dieses ist ein vollkommen natürlicher Vorgang. Es hat sich gezeigt, dass in den vergangenen Jahren der natürlich im Grundwasser vorkommende Eisengehalt mittlerweile mit 0,41 mg/l auf das Doppelte angestiegen ist und über mehrere Jahre konstant in dieser Größenordnung liegt. Eisen und Mangan in dieser Konzentration ist gesundheitlich unbedenklich (laut Trinkwasserverordnung dürften beispielsweise in einer kleinen Wasserversorgungsanlage Eisengehalte bis 0,80 mg/l enthalten sein). Es kommt aber zu Beeinträchtigungen bei Geschmack sowie Trübung und führt teilweise zu Ablagerungen im Rohrnetz. Es ist daher erforderlich, die erhöhten Eisen- und Manganwerte aus dem Wasser zu entfernen.

Dazu wird in der Ortschaft Sittling eine Aufbereitungsanlage errichtet. Durch Belüftung des Wassers und anschließender Abfiltrierung – alles ohne chemische Zusatzstoffe – wird das Wasser von Eisen und Mangan befreit.

Die im Herbst 2015 begonnenen Arbeiten werden jetzt nach der Winterpause fortgesetzt. Derzeit laufen die Professionisten- und Installationsarbeiten. **Die Inbetriebnahme der Enteisenung und Entmanganung ist mit Ende April/Anfang Mai 2016 vorgesehen**.

Es werden dann die Wässer aus dem Brunnen Haid und dem Brunnen Punzing zuerst gemeinsam über die Aufbereitungsanlage geführt und dann in das Leitungsnetz zu den Verbrauchern geleitet. Es ist vorgesehen, die Wässer in einem Verhältnis von 50:50 zu mischen. **Es wird sich voraussichtlich eine mittlere Carbonathärte von 12 – 15 °dH einstellen. Haushalte mit Enthärtungsanlagen sollten dann eine Anpassung der Einstellung vornehmen**.

Derzeit erfolgt die Versorgung nur über den Brunnen Haid. Während der Umstellungsphase und

Sandberger
Ing. Klaus Sandberger – Ingenieurbüro für
Kulturtechnik & Wasserwirtschaft

Inbetriebnahme der Aufbereitung kann es durch die beschriebene Veränderung des Wasserchemismus zur Lösung von Ablagerungen aus dem Leitungsnetz kommen. Die Gemeinde ist bestrebt, eventuelle Einschränkungen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Es wird aber bereits jetzt um Verständnis ersucht, dass es in der Umstellungsphase eventuell zu Beeinträchtigungen kommen kann.

Das Waizenkirchner Wasser wird aufgrund gesetzlicher Vorgaben zweimal im Jahr untersucht. Diese Untersuchungen werden von unabhängigen Labors durchgeführt und müssen auch der Behörde regelmäßig zu Kontrolle vorgelegt werden. In den letzten Jahren haben die Befunde immer einwandfreie Trinkwasserqualität bescheinigt. Die Wasseruntersuchungen sind auch auf der homepage der Marktgemeinde abrufbar (unter Behörden & Service/Bürgerservice/ Wasserqualität).

Fachliche Informationen durch den Geologen Mag. Dr. Neuhuber, Hartkirchen, bezügl. der Brunnenreinigung- und Regenerationsarbeiten am Brunnen Haid aus hydrogeologischer / Trinkwasseranalytischer Sicht:

Allgemeines zum Grundwasser

Die Zusammensetzung eines Tiefenwassers wird durch die Eigenschaften des Aquifers (Grundwasserträgerschichte im Boden) sowie der Sickerstrecke im Untergrund bestimmt. Eine Vielzahl physikalischer und biologischer Prozesse bestimmen den späteren Charakter und die Verwendung des Tiefenwassers als Trinkwasser, als Wasser zur Bewässerung, im

Wasseraufbereitungsanlage in Sittling

Gesundheitswesen (Bade- und Trinkkuren) und vieles mehr. Durch die Analyse der physikalischen und chemischen Eigenschaften von Wasserproben lassen sich verschiedene Fragen wie z.B. Herkunft, Entstehung, Alter, Bewegung und Regeneration des Tiefenwassers beantworten

Chemische Eigenschaften und Grundlagen
In der Natur kommt chemisch reines Wasser nicht vor. Stets sind darin andersartige Bestandteile wie beispielsweise die Ionen von Salzen oder Stoffen organischer Natur enthalten. Es liegt jedoch immer eine wässrige Lösung vor, in der die Substanz «Wasser» dominiert. Die gelösten Stoffe stammen zum kleinen Teil aus der Atmosphäre, d.h. aus Niederschlägen, und zum großen Teil aus der vom Niederschlagswasser durchsickerten Bodenzone sowie den GW-Leitern. Die Niederschlagswässer enthalten meist nur sehr geringe Mengen an gelösten Stoffen. Es sind Gase, Säuren und Salze unterschiedlicher Herkunft. Das Regenwasser enthält fast immer Sauerstoff (O_2) und Kohlendioxid (CO_2), das teilweise mit dem Wasser Kohlensäure (H_2CO_3) bildet. Der natürliche Anteil an gelösten Salzen stammt größtenteils aus den Weltmeeren. Dabei handelt es sich um Chloride und Sulfate, die aus den vom Wind fortgerissenen Wasserspritzern der Meeresoberfläche herrühren.

Die Versorgung der Gemeindebevölkerung in Waizenkirchen erfolgt zukünftig mit Mischwasser aus unterschiedlichen geologischen Zonen (Schlier = Molassetonmergelgesteine mit reichlich Kalk und damit mittelhartem Wasser) sowie aus der Böhmischen Masse (weiche kalkarme kristalline Wässer).

Mischwasser ist an sehr viele Randbedingungen geknüpft. Qualitätsprobleme können auftreten, sind aber selten. Beide Wässer wurden genau analysiert und vom zertifizierten Chemiker wurde ein Mischwasserverhältnis ermittelt welches zu keinen Qualitätsproblemen führen wird. Zudem steht eine Enteisenungsanlage kurz vor der Fertigstellung.

Aufgrund des Alters des Brunnens Haid wird dessen Sanierung zwingend notwendig. Erst durch die Errichtung des Tiefbrunnens Punzing kann dies nun – nach erfolgter Brunnenkamerabefahrung und Analyse der Gegebenheiten rasch durchgeführt werden. In den Wochen der Sanierung wird Waizenkirchen einzig durch das weiche Tiefengrundwasser aus dem Brunnen Punzing versorgt werden.

Durch den kurzzeitigen Wasserwechsel im Versorgungsgebiet ist folgendes fachlich zu bemerken:
Die Wasserqualität des erschroteten Grundwassers aus dem Brunnen Punzing ist hinsichtlich physikalisch/chemisch/bakteriologischer Hinsicht – wie die chemischen Analysen bezeugen – bestes Trinkwasser.

Bei der Verteilung von weicherem Wasser (Böhmische Masse – Granit – Brunnen Punzing) in einem Rohrnetz, das über Jahre mit hartem Wasser (Schlier – Molasse – Brunnen Haid) betrieben wurde, ist die Wahrscheinlichkeit einer kurzfristigen lokal zumeist begrenzten ***Rostwasserbildung*** möglich, auch wenn alle korrosionschemischen Vorgaben (pH>8, Dc<0 und S1<1) eingehalten werden. Entscheidend sind die geänderten Konzentrationsverhältnisse der Wasserinhaltstoffe an der Phasengrenze Wasser-Rohrleitungsmaterial (Deckschicht) und der Zustand der mit hartem Wasser gebildeten Deckschichten („Rohrleitungsbiofilm“). Instabile Deckschichten liegen meistens vor, wenn das harte Wasser einen hohen Sulfatanteil hatte (S1>2), das Netz mit zeitlich wechselnder Wasserbeschaffenheit betrieben wurde (Umbildung von Deckschichten) und die Fließgeschwindigkeit oder sogar die Fließrichtung sich öfters geändert hat. Dies war und ist aber in Waizenkirchen nicht gegeben bzw. in der Betriebsvergangenheit nicht geschehen.
Sollten Rostwasserbildungen vorkommen, wird von Seiten der Gemeinde alles unternommen werden, um einen einwandfreien Betrieb der Anlage zu gewährleisten.

Es gibt aber genügend Beispiele, wo die Umstellung auf weicheres Wasser (gerade wenn sie so kurzfristig nur erfolgt) problemlos vorgenommen wurde.
Die Behauptung, dass weiches Wasser zwangsläufig zu erhöhten Trübungs- und Eisenwerten nach der Umstellung eines mit hartem Wasser betriebenen Rohrnetzes führt, ist falsch.

Jagd- u. Wildschadenskommission

Neubestellung

Von der BH Grieskirchen als Organ der Landesverwaltung (Jagdbehörde) ergeht folgender Spruch:
Die Bescheide vom 06.08.2014 (Agrar01-33-2014 u. Agrar01-73-2013) über die Bestellung von Hrn. Johann Dopler als Obmann und Hrn. Josef Wagner als Obmann-Stv. der Jagd- u. Wildschadenskommission für das Genossenschaftsjagdgebiet Waizenkirchen, werden aufgehoben.

Für die Jagdperiode bis 31.03.2020 werden Herr August Lehner-Dittenberger, Purgstall 1, als Obmann u. Herr Dietmar Schmutzhart, Marktplatz 8, als Obmann-Stellvertreter neu bestellt.

Momente aus dem Alten- und Pflegeheim

Erinnerungscafé (Gedenkmessen)

Am 19. und am 29. Jänner fanden bei uns in der Altenheimkapelle wieder die Gedenkmessen für die im letzten Jahr verstorbenen Bewohner und Bewohnerinnen statt, die unser Pfarrer Mag. Franz Steinkogler und Mag. Ludwig Degeneve gestalteten. Für die musikalische Untermalung dürfen wir uns bei der Sing- und Musikgruppe „Skalo“, bei Dinböck Thomas (Organist) und bei Sandberger Margit (Gesang) sehr herzlich bedanken. Natürlich auch bei unserem Personal für die Organisation.

Fasching

Man soll die Feste feiern wie sie fallen. So stand natürlich auch der Fasching am Rosenmontag, den 8. Februar auf unserem Programm. Erstmalig wurde in jedem Stockwerk getrennt gefeiert. Unser Personal organisierte ein gelungenes Programm mit Musik, Witzen und auch mit dem einen oder anderen Tänzchen.

Vorbereitungen für Ostern

In der Osterwoche bzw. schon vorher waren unsere Bewohner und Mitarbeiter mit den Vorbereitungen für Ostern beschäftigt. Es wurden die Palmbuschen gebunden und die Ostereier gefärbt. Unterstützung erhielten wir beim Eier färben von einer Firmgruppe.

Firmgruppen

Im Rahmen der Firmvorbereitung der Pfarre Waizenkirchen besuchten uns einige Firmgruppen und organisierten für unsere Bewohner und Bewohnerinnen Spielenachmittage. Besonders gefallen hat unseren Bewohnern der Besuch eines Firmlings mit ihrem Hund.

Ostersonntag

Traditionell besuchte uns am Ostersonntag die Landjugend und brachte jedem Bewohner und jeder Bewohnerin ein selbst gebasteltes Osternest. Wir bedanken uns bei der Landjugend sehr herzlich dafür. Diese Aktion bedeutet auch einen großen Zeitaufwand, da ca. 80 Osternester zu machen sind.

Eier pecken

Am Dienstag nach Ostern findet jährlich das Eier pecken statt. Die Eier dafür wurden in der Karwoche von den Bewohnern gefärbt. Für Unterhaltung sorgte die Senioren-Volkstanzgruppe Grieskirchen. Auch der Besuchsdienst war beim Eier pecken mit dabei.

Pflegebetten

Da in letzter Zeit vermehrt Niedrig-Pflegebetten angeschafft werden mussten, sind nun vier Standard-Pflegebetten übrig. Diese können zu einem günstigen Preis erworben werden. Informationen erhalten Sie beim Heimleiter Herrn Gerhard Mair, Tel. 2224.

Bedanken möchten wir uns bei allen Personen und Vereinen, die uns immer so tatkräftig unterstützen, bei unserem ehrenamtlichen Besuchsdienst, bei den Angehörigen und Gästen, den Musikanten sowie bei allen Mitarbeitern und Mitwirkenden, die zum Gelingen aller Aktivitäten beitragen.

Vorbereitungen für Ostern - Eierfärben in geselliger Runde

Landesmusikschule Waizenkirchen

Schülereinschreibung für das Schuljahr 2016/2017:

Montag, 11. und 18. April 2016 jeweils von 13.20 Uhr bis 14.20 Uhr und Donnerstag, 14. April von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Unser derzeitiges Fächerangebot:
Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon;
Waldhorn, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba;
Klavier, Elektron. Tasteninstrumente (Keyboard);
Violine, Viola, Cello, Gitarre, Zither, Hackbrett;
Schlagwerk;
Sologesang, Vokalensemble;
Musikalische Früherziehung, Tanz und Bewegung;

Als idealer Einstieg in die Landesmusikschule wird der Besuch der **„Musikalischen Früherziehung“** empfohlen (im Vorschulalter – frühestens 2 Jahre vor Schuleintritt).

Schüler/innen, die derzeit auf der Warteliste sind und im Schuljahr 2016/17 weiterhin angemeldet bleiben wollen, sind durch neuerliches Unterschreiben der bereits aufliegenden Anmeldung wieder anzumelden (die Wartelistenverlängerung ist auch tel. oder per E-Mail möglich).
Bei allen Anmeldungen ist auch die Sozialversicherungsnummer der Schüler anzugeben.

Einladung zu Veranstaltungen:

- Offener Unterricht von 4. bis 9. April 2016

In dieser Woche sind alle am Erlernen eines Instrumentes, Gesang oder Tanz Interessierten (Kinder, Jugendliche mit Eltern, Erwachsene) eingeladen, beim Unterricht laut Stundenplan in den einzelnen Klassen zuzuhören und grundsätzliche fachliche Informationen bei den Lehrpersonen zu erfragen.
Die zeitlichen Informationen dazu werden im Schaukasten der Landesmusikschule ausgehängt und auf der Homepage bekannt gegeben.

- Donnerstag, 23. Juni 2016, 19.30 Uhr im Kultursaal Prambachkirchen

„Musik aus Österreich“
mit den Schüler/innen des Schulverbandes Waizenkirchen

Die Schüler/innen und Lehrer/innen laden alle Musikinteressierten recht herzlich zu den Veranstaltungen ein und freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Der Musikschuldirektor
Harald Peherstorfer

Notfallmama

***notfall*mama betreut erkrankte Kinder zu Hause**

Die Erkrankung eines Kindes stellt eine außergewöhnliche Situation für Familien dar.
Es stellt sich die Frage: Wer bleibt beim Kind zu Hause, wenn die Pflegefreistellung bereits aufgebraucht ist, ein nicht aufschiebbarer Termin vor der Tür steht und Oma oder Opa nicht greifbar sind? In diesem Fall brauchen Eltern ein Netz, das sie auffängt und trägt. Aus diesem Grund unterstützt der Verein KiB Eltern bei der Betreuung erkrankter Kinder zu Hause.

Wie funktioniert das?
Sie rufen unter: Tel. 0664/6203040 (rund um die Uhr erreichbar) bei KiB an und teilen Ihren Betreuungsbedarf mit. Eine KiB-Mitarbeiterin sucht eine **Notfallmama,** die zu Ihnen nach Hause kommt und Ihr erkranktes Kind betreut. In der Folge vereinbaren die Eltern alles Weitere rund um die Betreuung.

... denn kein Kind sollte krank den Kindergarten oder die Schule besuchen!

KiB children care,
Verein rund ums erkrankte Kind
4841 Ungenach 51
07672/8484
verein@kib.or.at
www.notfallmama.at

Zeckenschutz

Über Weisung des Amtes der Oö. Landesregierung wird auch heuer wieder eine öffentliche Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit durchgeführt.
Die Zeckenschutzimpfung wird am **Dienstag, 12. April 2016** und am **Donnerstag, 12. Mai 2016** um **9.30 Uhr** in der Neuen Mittelschule Waizenkirchen (Eingang Turnsaal) stattfinden.

Zur Impfung sind mitzubringen:

- Impfkarte
- Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr 13,20 Euro in bar
- Jugendliche zwischen vollendeten 15. und 16. Lebensjahr 15,00 Euro in bar
- ab dem dritten Kind 3,63 Euro in bar
- Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr 18,10 Euro in bar

Eine Anmeldung zur Impfung ist nicht erforderlich!

Gesunde Gemeinde

Radausfahrt am 1. Mai
Termin: Sonntag, 1. Mai 2016 (bei Schönwetter)
Treffpunkt: 9.30 Uhr am Marktplatz
Route: ca. 55km,
Fahrzeit ca. 5 Stunden

Waizenkirchen, Anrath, Pollhamerwald, Kickendorf, Parz, Grieskirchen-Stadtplatz , St. Georgen, Hofkirchen a.d. Trattnach, Rottenbach (Mittagessen im GH Mauernböck), Lieasenhof (Kaffeepause, Besichtigung), Eck, Hehenberg, Neumarkt i. Hausruck, Pötting, Stefansdorf, Niederspaching (Abschluss im GH Boubenicek)

Auskunft: Wagner Maria
Tel. 0681/10747097

Gesunde Gemeinde

Der Jahresschwerpunkt der Gesunden Gemeinde 2016/17 steht ganz im Zeichen der Vorbeugung von Krebserkrankungen.

Die Aktion „Gesund im Leben stehen“, in Kooperation mit der Öst. Krebshilfe OÖ, soll das Bewusstsein für Krebserkrankungen durch ein breites Angebot an medizinischen Vorträgen und zahlreichen Aktivitäten zur gesunden Ernährung und Bewegung fördern.

Wissenswertes über Krebs

Pro Jahr erkranken in Österreich ca. 38.000 Menschen an einer Krebserkrankung. Mehr als die Hälfte davon leidet an Darm-, Lungen-, Prostata- oder Brustkrebs. Männer sind generell häufiger betroffen als Frauen, wobei dies jedoch nach Altersgruppe unterschiedlich ist. Nach den Herz-Kreislauf-Erkrankungen ist Krebs die zweithäufigste Todesursache.
Krebserkrankungen treten gehäuft im Alter auf, es gibt allerdings in jeder Altersklasse Betroffene. Die Diagnose Krebs stellt einen großen Wendepunkt im Leben eines Menschen dar und birgt große Herausforderungen und Ängste in sich.
Doch dank moderner Forschung, Diagnostik und Behandlung sind viele Tumorerkrankungen in der heutigen Zeit gut behandelbar. Moderne Therapiemethoden z.B. Chemo- oder Strahlentherapie führen bei mehr als 50 Prozent der onkologischen Patientinnen und Patienten zu einer Heilung.

Quelle: www.gesundheit.gv.at
(Öffentliches Gesundheitsportal Österreichs)

GESUNDHEIT

Im Namen der Aktion Gesunde Gemeinde Waizenkirchen, danke ich allen ehrenamtlichen Mitarbeitern der Vereine, die dieses reichhaltige Angebot an Freizeitgestaltung ermöglichen. Tun sie etwas für ihre Gesundheit und nützen sie diese Angebote. Mit freundlichen Grüßen, Dietmar Schmutzhart

VEREIN	**Allgemeiner Turnverein**	**Allgemeiner Turnverein**	**Allgemeiner Turnverein**	**Alpenverein Waizenkirchen**	**Gesunde Gemeinde**	**Landjugend Waizenkirchen**
Aktivität	Gymnastik Radfahren	Damen-gymnastik	Tanzen	Klettern	Morgen-gymnastik	Fußballspielen
Beschreib-ung	Kondition- und Muskelaufbau, Beweglichkeit, Stretching	Rücken und Schulter-gymnastik, Beweglichkeit, Stretching	Standard und Latein-amerikanisch	Sportklettern für alle Altersgruppen, Anfänger, Fortgeschrittene	Lockerungs-übungen und allgemeine Beweglichkeit	
Ansprech-partner + Tel.nr.	Helene Schmutzhart 07277/27174	Helene Schmutzhart 07277/27174	Dietmar u. Helene Schmutzhart 07277/27174	Bernhard Scharinger 0664/1802386	Helene Schmutzhart 07277/27174	Julian Lehner 0650/7441048 Thomas Hehenberger 0664/5137042
Zeitraum	jeden **Montag** 19-20 Uhr Radfahren September bis Mai um 18 Uhr	jeden **Dienstag** 19 - 20 Uhr September bis Mai	jeden **Sonntag** 19.30 - 22 Uhr September bis Mai	jeden **Montag** und **Freitag** September bis Mai	jeden **Dienstag** und **Donnerstag** 8 - 9 Uhr Mai bis August	**Sonntag** 17 – 19 Uhr September bis April
Treffpunkt / Ort	Turnsaal der NMS Radfahren: Marktplatz	Turnsaal der VS	Turnsaal der NMS	Kletterhalle im Turnsaal der VS	Im Freien zwischen dem Turnsaal der VS und dem Altenheim	Turnsaal der NMS
Mitzu-bringen ist	Gymnastik-kleidung, Turnschuhe	Gymnastik-kleidung, Turnschuhe	Tanzschuhe	Ggf. Kletter-ausrüstung; Für Anfänger werden Gurte, Seile etc. leih-weise zur Ver-fügung gestellt	Gymnastik-matte	Sport-bekleidung + Hallenschuhe
Zielgruppe	Damen und Herren von – bis	Damen von - bis	Tanzpaare jeder Altersgruppe	ab 5 Jahre	Wer immer Lust hat!	14-25 Jahre
Sonstiges				Nähere Infos: www.alpenverein.at/linz-waizenkirchen Und im Winter- bzw. Sommer-programmheft!		Bei Interesse oder weiteren Fragen bitte anrufen!

Pfarre Waizenkirchen	RC Wiesinger Held u.Francke Ortsgruppe	SV Sparkasse Waizenkirchen	Union Schiclub	URTC Tennis	Union Tisch-tennisverein HIGRA Sparkasse	Union – Sektion Turnen
Senioren-gymnastik	Rennrad – MTB fahren	Fußball	siehe Programm -heft	Tennis	Tischtennis	Turnen: Aerobic, Step-Aerobic, Kräftigungs-programm + Dehnen + Enstpannung; Zirkelvariationen, Nordic-Walking, Radfahren
Lockerungs-übungen und allgemeine Beweglichkeit		Mannschafts-sport ab 30 Jahre: Senioren-mannschaft		Tennis-training, 3 Sand-plätze	Breiten- u. Spitzensport (m. prof. Trainer)	
Elfriede Obermayr 07277/2764	Rupert Weissenböck 0664/4140406	Rupert Weissenböck 0664/4140406		Michaela Thellmann 0664/ 73729969	Fritz Gattringer 0660/4033007	Margit Deuring 07277/2225 Maria Schlackl 07277/72053
jeden **Dienstag** 9 - 10 Uhr September bis Mai	**Dienstag** und **Donnerstag** 17 Uhr; **Sonntag** bis Mai 9 Uhr/ab Mai 8 Uhr; von 1.4. – 1.11. je nach Witterung;	Ende Jänner bis Mitte November		Mai bis September	ganzjährig außer Juli Trainingszeiten: Kinder: **Dienstag** und **Donnerstag** ab 16 Uhr; Erwachsene: **Dienstag** und **Donnerstag** ab 19.30 Uhr	Ab 1. Oktober-woche: Turnen Ca. nach Ostern (witterungsbedingt): Nordic-Walking Ca. ab Mai - Mitte August: Radfahren
im Pfarrsaal	Parkplatz – Spar beim GH Mariandl	Sportplatz, Trainingsplatz (neben Spar)		Tennis-platz	Dr. Öberseder-halle – TT-Arena, Hueberstr. 22	Turnen: Mittwoch 20 Uhr Turnsaal NMS; Nordic-Walking, Radfahren: Mittwoch 19 Uhr Parkplatz NMS
Turnkleidung, Gymnastik-bänder	Fahrrad	Fußballschuhe, Trainingsanzug, Trainings-bekleidung		Tennis-schläger können ausge-liehen werden	Hallenschuhe, Sportbekleidung, TT-Schläger	
Senioren	20+ unbegrenzt	von 6 bis 30 Jahre		6-99	ab ca. 7 Jahre	Frauen ab 14 Jahre
	Ausfahrten werden zu-sätzlich über SMS ausge-schrieben	Bei Kindern Trainingseinheit en je nach Alter; diese werden ausgeschrieben	Nähere Infos: www.schi club.info	Anfänger-kurse, Kinder-kurse	Dzt: Teilnahme an den Meister-schaften des OÖ. TT-verbandes mit insgesamt 7 Mannschaften – weiters noch Turniere	Wandertag bzw. – wochenende, Schitage bzw. – wochenende, Radtouren (ganz-tags); Termine werden kurzfristig vereinbart

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 31. März 2016

Nachwahl von Ersatzmitgliedern der FPÖ- und GRÜNEN-Fraktion in den Prüfungsausschuss

Die Gemeindevorstandsmitglieder Stefan Lehner (FPÖ) und Wolfgang Obermayr (GRÜNE) haben auf ihr Mandat im Prüfungsausschuss verzichtet, da dieses mit der Funktion als Mitglied des Gemeindevorstandes unvereinbar ist. Als neue Ersatzmitglieder wurden Gerlinde Füreder (FPÖ) und Erwin Biermair (GRÜNE) nachgewählt.

Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17.03.2016 die Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung des abgelaufenen Finanzjahres 2015 geprüft und kam zum Ergebnis, dass die vorgelegten Bücher und Aufzeichnungen seitens der Gemeindekasse richtig, sauber und übersichtlich geführt wurden.
Der Gemeinderat nahm das Prüfungsergebnis einstimmig zur Kenntnis.

Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung für das Finanzjahr 2015

Vom Gemeindeamt wurde der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2015 wieder rechtzeitig erstellt. Der vom Prüfungsausschuss überprüfte Rechnungsabschluss ist fristgerecht zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegen. Während der Auflagefrist wurden dagegen keine schriftlichen Einwendungen eingebracht. Allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen wurde gemäß § 92 Abs. 4 eine Ausfertigung des Rechnungsabschlusses 2014 übermittelt.
Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss 2015 einstimmig wie folgt beschlossen:

KASSEN-, HAUSHALTS- UND VERMÖGENSRECHNUNG
FÜR DAS FINANZJAHR 2015
KASSENRECHNUNG

Ist-Bestand per 31.12.2015

Gemeindekasse Barbestand per 31.12.2015	€ 328,28
Kontostand Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen per 31.12.2015 (Auszug Nr. 254/001)	€ 44.899,40
Kontostand Raiffeisenbank Prambachkirchen Bankstelle Waizenkirchen per 31.12.2015 (Auszug Nr. 221/001)	€ 3.302,42
Kassenistabschluss per 31.12.2015	**€ 48.530,11**

Ist- Überschüsse und Fehlbeträge per 31.12.2015

Ist-Überschuss ordentlicher Haushalt Finanzjahr 2015	€ 94.287,81
Ist-Überschuss außerordentlicher Haushalt Finanzjahr 2015	€ 15.893,56
Ist -Überschuss Verwahrgelder Finanzjahr 2015	€ 201.335,17
Ist- Fehlbetrag Vorschüsse Finanzjahr 2015	– € 262.986,43

HAUSHALTSRECHNUNG

Ordentlicher Haushalt

Gruppe/Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und Allg. Verwaltung	€ 126.482,68	€ 909.223,27
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 1.938,69	€ 82.892,94
2 Unterricht, Erziehung, Sport	€ 228.912,81	€ 825.075,62
3 Kunst, Kultur, Kultus	€ 10.130,62	€ 100.740,46
4 Soziale Wohlfahrt	€ 53.627,46	€ 863.867,84
5 Gesundheit	€ 76.575,48	€ 772.629,09
6 Straßen, Verkehr	€ 321.819,99	€ 514.138,33
7 Wirtschaftsförderung	€ 0,00	€ 34.417,01
8 Dienstleistungen	€ 4.395.840,73	€ 4.074.213,67
9 Finanzwirtschaft	€ 4.639.840,89	€ 1.677.971,12
Gesamtsumme	€ 9.855.169,35	€ 9.855.169,35

Außerordentlicher Haushalt

Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben
Sanierung Amtsgebäude	€ 1.693.970,12	€ 1.967.503,40
Kindergarten Krabbelstube	€ 305.000,00	€ 499.680,17
SV Clubheim	€ 80.000,00	€ 53.069,26
Sanierung Kletterwand	€ 13.000,00	€ 13.000,00
Ortsentwicklung	€ 43.676,07	€ 0,00
Marktplatzsanierung	€ 500,00	€ 2.856,66
Gemeindestraßenbau	€ 165.351,23	€ 124.525,70
Güterwegebau	€ 22.402,72	€ 22.402,72
Inkoba	€ 40,50	€ 40,50
Radlader	€ 15.000,00	€ 15.000,00
Baulanderschließung Inzing	€ 2.835,94	€ 858,00
Wasserversorgungsanlage	€ 18.829,37	€ 18.829,37
Wasserversorgungsanlage Brunnen II	€ 123.458,30	€ 123.458,30
Wasserversorgungsanlage Enteisenungsanlage	€ 273.649,14	€ 57.666,01
Abschreibung Landesdarlehen Wasser	€ 17.871,15	€ 17.871,15
Kanalsanierung BA 12	€ 912.501,48	€ 972.194,76
Abwasserbeseitigung BA 13	€ 0,00	€ 17.307,11
Abwasserbeseitigung BA 14	€ 1.646,73	€ 0,00
Abwasserbeseitigung BA 15	€ 136.876,13	€ 72.861,05
Abschreibung Landesdarlehen Kanal	€ 223.635,55	€ 223.635,55
Veranstaltungssaal	€ 0,00	€ 50.750,17
Summe	€ 4.050.244,43	€ 4.253.509,88
Soll-Fehlbetrag Finanzjahr 2015	€ 203.265,45	

SCHULDENRECHNUNG

Schuldenstand per 31.12.2015

Schuldenkasse/Bezeichnung		Stand am Ende des Finanzjahres 2015
I.	Schulden, der Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmittel getragen wird	€ 769.314,87
II.	Schulden für Einrichtungen der Gebietskörperschaften, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mindestens 50% der ordentlichen Ausgaben erzielt werden	€ 8.381.859,24
III.	Schulden die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst zur Gänze oder mindestens zur Hälfte der Gemeinde rückerstattet wird	€ 17.600,00
Gesamtschuldenstand am 31.12.2015		€ 9.168.774,11

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 31. März 2016

Schuldendienst per 31.12.2015

Gesamtschuldendienst Finanzjahr 2015	€ 746.402,72
davon getätigte Zinszahlungen im Finanzjahr 2015	€ 102.818,38
erhaltene Schuldendienstersätze Bund/Land	€ 403.378,00
Schuldendienst Nettoaufwand Finanzjahr 2015	€ 343.024,72
Darlehen Zuzählungen/Neuaufnahmen Finanzjahr 2015	
a.) Sanierung Amtsgebäude	€ 700.000,00
b.) Kanalsanierung BA 12	€ 670.000,00
c.) Land Oö. für Brunnen II	€ 7.600,00
Gesamtsumme Zuzählungen /Neuaufnahme Finanzjahr 2015	€ 1.377.600,00

VERMÖGENSRECHNUNG

Vermögensstand Finanzjahr 2015 am 31.12.2015

Vermögensgruppe	Stand am 31.12.2015
Vermögen der allgemeinen Verwaltung	€ 10.445.688,95
Vermögen der betrieblichen Einrichtungen	€ 14.182.320,68
Finanzvermögen	€ 399.722,05
Liegenschaftsbesitz	€ 1.490.889,32
Inventar lt. Inventarbestandsrechnung	€ 1.095.008,61
Vermögensstand am 31.12.2015	€ 27.613.629,51
abzüglich Gesamtschuldenstand per 31.12.2015	– € 9.168.774,11
Unterschied Vermögen/Schulden am 31.12.2015	€ 18.444.855,40

Stand der Betriebsmittelrücklagen per 31.12.2015

Rücklagenbezeichnung	Stand am 31.12.2015
a.) Aschacherhaltung	€ 1.936,48
b.) Alten- und Pflegeheim	€ 205.093,50
c.) Essen auf Räder	€ 25.222,01
d.) Abfallwirtschaft	€ 27.543,79
Rücklagenstand gesamt per 31.12.2015	€ 259.786,78

Beschwerdevorbringen gegen das „4730er-Fest“ von Musikverein und Feuerwehr Waizenkirchen; Berufungsentscheidung

Die Freiwillige Feuerwehr Waizenkirchen hat mit der Veranstaltungsanzeige vom 18.6.2015 die Durchführung des sogenannten „4730er Zeltfestes“ von 11. bis 13. September 2015 angezeigt.

Mit Bescheid vom 27.7.2015, Zl. 2015-73861(Has) wurden vom Bürgermeister der Marktgemeinde Waizenkirchen dem Veranstalter weitere Auflagen gem. § 7 Abs. 3 Oö. Veranstaltungssicherheits-gesetz vorgeschrieben.

Mit Schreiben vom 4.9.2015 wurde von Anrainern gegen den oa. Bescheid des Bürgermeisters Berufung erhoben.

Nachbarn haben jedoch im Verfahren nach § 7 Veranstaltungssicherheitsgesetz keine Parteistellung und kommt ihnen somit auch kein Berufungsrecht zu. Die Berufung ist daher als unzulässig zurückzuweisen.

Vom Gemeinderat wurde der entsprechende Bescheid einstimmig beschlossen.

Qualitätsverbessernde Maßnahmen in Schulen; Finanzierungsplan

Das Land OÖ. hat im Jahr 2015 insgesamt 2 Mio. Euro für Qualitätsverbesserungen in den öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen bereitgestellt.
Die Fördermöglichkeiten umfassen EDV-Ausstattung, Akustikmaßnahmen und Qualitätsverbesserungen in der Ausstattung mit einer Gesamtinvestitionssumme von € 15.000,-- pro Schulerhalter.
Von seiten der Marktgemeinde Waizenkirchen wurde in Absprache mit der NMS Waizenkirchen um Förderung von 5 Stk. Visualizer für die Klassenzimmer angesucht und wurde von der Dir. Inneres und Kommunales mit Schreiben vom 16.12.2015 der Finanzierungsplan für die Maßnahmen übermittelt.
Der Finanzierungsplan sieht eine Drittelfinanzierung (je € 5.000,-- LZ, BZ und Gemeinde) vor und wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Straßenbaumaßnahmen 2016 und Auftragsvergaben

Das Straßenbaubudget umfasst inkl. Sollüberschuss aus dem Vorjahr ca. € 210.000,-- und sollen heuer folgende Vorhaben im Gemeindestraßenbau realisiert werden:

- Aschauerweg, Hueb b. Manzing – Rohbau
- Wiesmühle – Fertigstellung Rohbau und Asphaltierung
- Jaglweg, Keppling - Asphaltierung
- Verlängerung Sonnenhang u. Wasserweg – Rohbau
- Zufahrt VLW – Rohbau und Asphaltierung
- Sanierung Losensteinstraße (nach Maßgabe der fin. Möglichkeiten, evt. auch erst 2017)

Der Gemeindestraßenbau 2016 wird vorrangig in Eigenregie durchgeführt.
Mit der Schotterlieferung werden die Fa. Hehenberger, Stroheim und Leidinger, Bruck-Waasen beauftragt, der Maschineneinsatz wird vorrangig an die Fa. Köstl, Bruck-Waasen vergeben und der Auftrag für die Asphaltierungsarbeiten ergeht an die durch den WEV Hausruckviertel ermittelten Billigst-/Bestbieterfirma.

Verkauf eines Teiles des Grundstückes Nr.51, KG. Waizenkirchen

Von der Marktgemeinde Waizenkirchen wurde mit Kaufvertrag vom 30.12.2015 die Liegenschaft Auer, Hueberstraße 5, erworben.

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 31. März 2016

Auf der Fläche soll vorrangig ein Parkplatz entstehen, wobei jedoch ein Großteil der Fläche der Parz.Nr. .51 nicht benötigt wird.
Die angrenzenden Nachbarn Emmerich Hinterreiter und Dietmar Schmutzhart zeigen Interesse am Erwerb der Fläche und wurde vom Gemeinderat mit Stimmenmehrheit folgender Beschluss gefasst:
Die Marktgemeinde Waizenkirchen verkauft einen Teil des Grundstückes Nr. .51, KG. Waizenkirchen wie folgt:
An Herrn Emmerich Hinterreiter, 4730 Waizenkirchen, Hueberstraße 3 werden insgesamt ca. 100 m² verkauft, davon werden 25 m² als Gegenleistung für die Abtretung an die Landesstraße kostenlos abgetreten und ca. 75 m² werden zu einem Kaufpreis von € 60,--/m² verrechnet.
An Herrn Dietmar Schmutzhart, 4730 Waizenkirchen, Marktplatz 8, wird eine Fläche im Ausmaß von ca. 36 m² zum Kaufpreis von € 60,--/m² veräußert.
Die anteiligen Vermessungs- und Kaufvertragskosten sind von den Käufern zu entrichten.

Bebauungsplan Nr. 22, Änderung Nr. 01 „Berndorfer“ – Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.12.2015 beschlossen, das Verfahren zur Änderung Nr. 01 „Berndorfer“ des Bebauungsplanes Nr. 22 einzuleiten.
Im Stellungnahmeverfahren wurden keine Einwände gegen die Änderung erhoben, nur von der Abteilung Raumordnung wurde gefordert, dass die Darstellung des Geogenen Baugrundrisikos im Bebauungsplan, welche bereits im Flächenwidmungsplan ersichtlich ist, vorgenommen werden muss.
Der Gemeinderat hat daher einstimmig folgenden Beschluss gefasst:
„Gemäß § 36 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994 i.d.g.F. wird die Änderung Nr. 01 des Bebauungsplanes Nr. 22 nach Maßgabe des vorliegenden Änderungsplanes vom 07.03.2016 des Herrn Arch. Dipl. Ing. Dr. Englmair Hannes, beschlossen.
Die Änderung betrifft die Änderung der Baufluchtlinien und eine Grundstücksteilung, sowie die Abtragung und Neuerrichtung eines Einfamilienhauses. Von der Änderung sind die Grundstücke Nr. 150, 151, 148/3 und 148/2, KG. Waizenkirchen betroffen.“

Eurosparmarkt/VLW; Änderung des Bebauungsplanes und des Flächenwidmungsplanes – Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.12.2015 die Einleitung des Änderungsverfahrens Nr. 4.10 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4, sowie die Änderung des Örtl. Entwicklungskonzeptes Nr. 2.04 „Eurospar“ und die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 30, samt seiner Änderung Nr. 01 „VLW“, beschlossen.
Die Änderung und die Aufhebung betreffen das Grundstück Nr. 692/1, KG. Weidenholz auf dem auf der südlichen Teilfläche ein Eurosparmarkt errichtet werden soll.
Die Abteilung Raumordnung teilte mit Schreiben vom 24.02.2016 mit, dass durch die Aufhebung des Bebauungsplanes überörtliche Interessen im besonderen Maße nicht berührt werden. Weiters wurde zur Flächenwidmungsplanänderung mitgeteilt, dass aus raumordnungsfachlicher Sicht zur geplanten Umwidmung von Wohngebiet in Geschäftsgebiet mit max. Verkaufsfläche von 1500 m² - ohne Gastronomie - keine Einwände bestehen, die gegenständliche Grundstücksfläche eignet sich sogar als Pufferfläche vom Sportplatz zur dichten Wohnbebauung.
Mit Einlangen vom 21.03.2016 wurde von der Abteilung Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr zur gegenständlichen Planung mitgeteilt, dass gegen die geplante Änderung grundsätzlich keine Einwände bestehen. Als Bedingung wurde jedoch die Errichtung eines Linksabbiegers auf der B 129 gefordert.
Seitens der betroffenen Leitungsträger wurden ebenso keine Einwände erhoben.
Die von Anrainern eingebrachten Anregungen wurden entweder im Bebauungsplan- und Flächenwidmungsplanverfahren behandelt oder auf die gewerberechtliche Verhandlung verwiesen.
Der Gemeinderat hat mit Stimmenmehrheit folgende Beschlüsse gefasst:

a.) Bebauungsplan Nr. 30, Änderung Nr. 02 „Schloßfeld“ – Beschlussfassung

Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Waizenkirchen vom 31.03.2016 betreffend der Änderung Nr. 02 „Schlossfeld“ des Bebauungsplanes Nr. 30 nach Maßgabe des vorliegenden Änderungsplanes vom 23.02.2016 des Herrn Ach. Dipl. Ing. Dr. Hannes Englmair, beschlossen.
Die Änderung betrifft die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 30 für die östliche Fläche des Grundstückes Nr. 692/1, KG. Weidenholz, auf der der Eurosparmarkt errichtet werden soll. Die restliche Fläche ist durch die geringfügige Abänderung der Baufluchtlinien und der Streichung des Punktes Nr. 4 der schriftlichen Erläuterungen über die

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 31. März 2016

Bestimmungen der Dächer, von der Änderung betroffen.

b.) Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 4.10 – ÖEK Nr. 2, Änderung Nr. 2.04 „Eurospar“ – Beschlussfassung

Änderung Nr. 4.10 „Eurospar“ des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 und die Änderung Nr. 2.04 des Örtl. Entwicklungskonzeptes Nr. 2.
Südliche Teilfläche des Grundstückes Nr. 692/1, KG. Weidenholz im Ausmaß von ca. 9.000 m² lt. vorliegendem Planentwurf vom 21.12.2015
Widmung: G_2 – Gebiet für Geschäftsbauten mit einer Gesamtverkaufsfläche über 300 m² und max. 1.500 m², ohne Gastronomie.

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.17 „Stadler/Inzing“ - Beratung u. Beschlussfassung

Herr Stadler Alois, Feldweg 16, 4730 Waizenkirchen, brachte mit Eingabe vom 03.09.2015 den Antrag auf Umwidmung der Grundstücke Nr. 1005/1 u. 1005/2, KG. Waizenkirchen von „MB“- eingeschränktes gemischtes Baugebiet in Wohngebiet wegen Wohnraumbeschaffung ein.
Die beiden Grundstücke befinden sich zwischen zwei Betriebsbaugebietswidmungen. Es wäre daher aus raumordnungsfachlicher Sicht eine Umwidmung nur im Zusammenhang mit einer Umwidmung der angrenzenden Grundstücke möglich.
Laut Beratung der Sachverständigen für Raumordnung wäre eine Umwidmung der Grundstücke 1005/1 und 1005/2, KG. Waizenkirchen aus raumordnungsfachlicher Sicht in „M“ – gemischtes Baugebiet möglich. Nachdem jedoch die Widmung eine Wohnraumschaffung ermöglichen sollte, ist einer Umwidmung nicht zuzustimmen. Begründet wird die negative Stellungnahme durch die Lage neben der Asphaltschützenbahn und dem Gemeindebauhof, die bereits im Vornherein ein hohes Konfliktpotenzial darstellen und somit auch nicht den Raumordnungszielen und Raumordnungsgrundsätzen nach § 2 OÖ. ROG entspricht.
Der Gemeinderat hat daher den Widmungsantrag einstimmig abgelehnt.

Antrag der GRÜNEN-Fraktion auf Erstellung umsetzbarer Konzeptvarianten zur Nutzung und Gestaltung des von der Gemeinde angekauften „ Auergrunds“ in der Hueberstraße

Die GRÜNEN-Fraktion hat mit Schreiben vom 16.3.2016 folgenden Antrag zu Behandlung im Gemeinderat eingebracht:
„Antrag auf Erstellung umsetzbarer Konzeptvarianten zur Nutzung und Gestaltung des von der Gemeinde angekauften „Auergrundes“ in der Hueberstraße. Die Konzepte sollen eine optimale Parkraumnutzung mit einer ansprechenden Grünraumgestaltung (Naherholungs-Weg-Gasse) unter Beiziehung von Experten beinhalten.“
Da das Grundstück vorrangig für die Schaffung von Parkplätzen angekauft wurde und die Parkplatzplanung von Technikern der Straßenmeisterei Peuerbach durchgeführt wird, wird eine weitere Beiziehung von Experten aus Kostengründen und aufgrund des kleinräumigen Planungsbereiches für nicht notwendig erachtet und hat daher der Gemeinderat den Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Antrag der GRÜNEN-Fraktion auf Einleitung eines Verfahrensablaufes zur Erstellung eines Bebauungsplanes für den südlichen Teil des Grundstückes Nr. 692/1, KG. Weidenholz (Eurospar)

Die GRÜNEN-Fraktion hat mit Schreiben vom 16.3.2016 den Antrag auf Einleitung des Verfahrensablaufes zur Erstellung eines Bebauungsplanes für den südlichen Teil des Grundstückes Nr. 692/1, KG. Weidenholz in Schloßfeld, auf welchem von der Fa. Spar ein Eurospar-Einkaufsmarkt errichtet werden soll. Der neue Bebauungsplan soll neben dem Mindestinhalt auch Festlegungen zur Grünraumgestaltung , insbesondere zur Baumpflanzung im Parkplatzbereich und zum Schutz des im südöstlichen Bereich gelegenen Naturdenkmales (Linde) treffen.
Da von der Fa. Spar bereits ein Gestaltungs- und Bepflanzungsplan vorgelegt wurde und die Linde als Naturdenkmal ohnehin von Gesetzes wegen geschützt ist, wurde vom Gemeinderat der Antrag mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Resolution von GR. Josef Mair und GR. Gerald Wagner betreffend Planung und Enteignungsverzicht beim Hochwasserrückhaltebecken Waizenkirchen

GR. Josef Mair und GR. Gerald Wagner haben mit Schreiben vom 17.3.2016 ersucht, dass vom Gemeinderat folgende Resolution beschlossen wird:
„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Waizenkirchen fordert, dass beim

Gemeinderatssitzung am Do., 31.03.2016

Hochwasserrückhaltebecken Waizenkirchen BA 04 des HWS Aschachtal erst dann mit dem Bau begonnen werden darf, wenn mit den betroffenen Grundeigentümern ein Konsens gefunden wurde. Enteignungen werden nicht befürwortet.
Begründet wird die Resolution damit, dass auf Initiative des HWS Aschachtal und des Gewässerbezirkes Grieskirchen gemäß vorgestelltem Projekt im Gemeindegebiet von Waizenkirchen entlang der Aschach von der sogenannten Danzerbrücke beginnend flußaufwärts ein Rückhaltebecken errichtet werden soll.
Mit einem Flächenausmaß von bis zu 98 ha und einem Fassungsvermögen von rund 2,4 Mio. m³ kann es als eines der größten Projekte in Oberösterreich bezeichnet werden.
Von diesem Flächenausmaß sind mehr als 20 Grundeigentümer und auch einige Hausbesitzer betroffen. Die benötigten Flächen werden vorwiegend landwirtschaftlich genutzt. Von den betroffenen Landwirten, von diesen wird überwiegend Tierhaltung betrieben, werden diese Flächen deshalb dringend zur Futtergewinnung benötigt. Im näheren Umland stehen jedoch kaum Ersatzgründe zur Verfügung. Sollte das vorgestellte Projekt umgesetzt werden, ist zu erwarten, dass sich die Verhandlungen über Grundabtretungen schwierig erweisen werden.
Der Gemeinderat hat die Resolution einstimmig beschlossen.

Ehrungen von ausgeschiedenen Gemeindemandataren

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, nachstehend angeführten, langjährigen Gemeindemandataren Auszeichnungen zu verleihen.

Ehrenspange in Gold:
- Rudolf Hinterberger

Ehrenspange in Silber:
- Karl Faltyn
- Peter Reichert

Ehrenspange in Bronze:
- Margret Haider
- Franz Helmhart
- Wolfgang Kriegner
- Maximilian Petric

Die Überreichung der Ehrungen erfolgt bei einer Feier am 19. April 2016.

OÖ Garten-Trophy

Wie funktioniert die Teilnahme?

- Bewertungskategorie auswählen (Das schönste Wohnhaus, das schönste Bauernhaus, der schönste Garten, der schönste Gemüsegarten)
- 5-10 Fotos vom eigenen Haus und/oder Garten aufnehmen (alle Fotos müssen aus dem Jahr 2016 sein)
- Fotos mit Namen, Adresse und Bezirk per Mail od. Post (max. 2 MB je Foto) einschicken
- Einsendeschluss ist der 30. Juni 2016!
- Alle eingereichten Fotos werden von einer Expertenjury bewertet.
- Die schönsten Häuser und Gärten werden von der Jury persönlich besichtigt.
- Aus allen Bezirkssiegern werden die OÖ Landessieger ermittelt.

Die Anmeldung & Teilnahmebedingungen:
Der Veröffentlichung der Fotos im Zusammenhang mit der OÖ Garten-Trophy wird zugestimmt. Eingesandte Fotos werden nicht retourniert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Fotos unter genauer Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer, Bezirk und Bewertungskategorie per Mail oder Post an folgende Adresse schicken:

Die OÖ Garten-Trophy
Landwirtschaftskammer OÖ
Auf der Gugl 3, 4021 Linz
gartentrophy@lk-ooe.at
www.gartentrophy.at

Heckenrückschnitt

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf die Thematik des Heckenrückschnittes aufmerksam machen. Vielerorts wachsen Hecken und Bäume in den Straßenraum hinein und beeinträchtigen neben dem Fußgänger- und motorisierten Individualverkehr auch die freie Sicht über den Straßenverlauf bzw. die Straßenbreite.
Diesbezüglich verweisen wir auf die Bestimmungen in der Straßenverkehrsordnung (StVO § 91) wonach Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden oder zu entfernen sind, wenn die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder die Benutzbarkeit der Straße beeinträchtigt wird.

Die Gemeinde Waizenkirchen fordert daher alle Anlieger auf, Hecken- oder Baumwuchs, der in Geh- oder Fahrbahnbereiche hineinragt, bis **an die Grundgrenze** zurückzuschneiden.
Andernfalls muss die zuständige

Bezirkshauptmannschaft verständigt werden, die eine Entfernung des in den Straßen- bzw. Gehsteigraum hineinragenden Bewuchses auf Kosten der Eigentümer/Innen veranlassen kann.
Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht, darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von sichtbehinderndem Bewuchs, der von Privatgrundstücken ausgeht, freizuschneiden sind.
Auch Straßenlampen sind entsprechend freizuschneiden, damit sie in ihrer Leuchtkraft und Leuchtweite nicht eingeschränkt werden.
Im Sinne der Verkehrssicherheit und eines gedeihlichen Miteinanders in der Gemeinde appellieren wir, die Bestimmungen zu beachten!

Zivilschutz

Zum neuen Zivilschutzbeauftragten bestellt wurde Herr Jaudas Reinhold.
Als Zivilschutzbeauftragter hat Herr Jaudas in erster Linie die Pflicht, der Bevölkerung in allen Fragen des Selbstschutzes und der Sicherheitsprävention zur Verfügung zu stehen.
Die Aufgabe der Zivilschutzbeauftragten ist die Stärkung der Eigenvorsorge in der Bevölkerung.
Die Aufgabe des OÖ Zivilschutzes ist es, den Bürgern eventuelle Gefahren aufzuzeigen und sie bei der Vorbereitung für einen krisenfesten Haushalt mit hilfreichen Tipps zu unterstützen.

Dafür steht Ihnen Herr Jaudas bei Fragen gerne zur Verfügung:
Tel. 0664/2811542
E-Mail: r.jaudas@yahoo.at
Nähere Informationen gibt es auf der Homepage
www.zivilschutz-ooe.at

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

Einladung zum Bezirks-Feuerwehrbewerb u. Feuerwehrjugendbewerb

Freiwillige Feuerwehr Unterheuberg

Die Feuerwehr Unterheuberg lädt die gesamte Gemeindebevölkerung herzlich zum Bezirksbewerb am **Samstag, 2. Juli 2016 am Bewerbsgelände in Unterheuberg (beim Feuerwehrhaus) ein**.

Ablauf:

- Eröffnung und Beginn des Bewerbes ca. 10 Uhr
- Bewerbsende ca. 17 Uhr
- Schlussveranstaltung und Siegerehrung ca. 18 Uhr

Für die Verköstigung während des gesamten Tages ist gesorgt.
Auf ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Unterheuberg. Der Reinerlös dient dem Ankauf von Feuerwehrgeräten.

Statistik Austria

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.
Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt.
Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.
Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.
Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!
Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338
(Mo-Fr von 8-17 Uhr)
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Lange Nacht der Forschung

22. April 2016 von 17 – 23 Uhr

Namhafte regionale Unternehmen laden am 22. April bei freiem Eintritt zur Langen Nacht der Forschung ein. Forschung hautnah miterleben an 5 Standorten und über 20 Stationen.
Forschung und Entwicklung passiert nicht nur in Universitäten oder Labors, sondern auch bei den Unternehmen bei uns in der Region. In Grieskirchen werden hochwertigste Arbeitsplätze im Bereich Forschung und Entwicklung angeboten.

Die Lange Nacht der Forschung soll das Interesse für Forschung wecken, und Schüler/innen sowie deren Eltern die vielfältige Forschungslandschaft als attraktiven Arbeitsplatz und als Karrierepotential für ihre persönliche Zukunft näherbringen.
Die Lange Nacht der Forschung bietet die einmalige Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen, in die Bereiche wo Forschung täglich passiert, zu werfen.

An folgenden Standorten bekommen Sie einen Einblick in die faszinierende Welt von Forschung und Entwicklung:

- Aspöck Systems
- DOMICO Dach-, Wand- u. Fassadensysteme
- PÖTTINGER Landtechnik GmbH
- TIZ Landl-Grieskirchen GmbH
- VTA Austria GmbH

Das Programm bei den teilnehmenden Ausstellern reicht daher von Besichtigungen über Vorträge und Workshops und bis hin zu Experimenten für Kinder – ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt! Lassen Sie sich die Chance nicht entgehen und besuchen Sie die teilnehmenden Unternehmen bei der Langen Nacht der Forschung.

Interessiert?
Detailinformationen zum Programm finden Sie auf:

www.LangeNachtderForschung.at

Flüchtlinge

Liebe Waizenkirchnerinnen und Waizenkirchner!
Das Haus in der Bahnhofstraße ist mit 33 Flüchtlingen, darunter 15 Kinder, voll. Sechs schulpflichtige Kinder besuchen die Volksschule bzw. die Neue Mittelschule. Zwei Kinder gehen in den Kindergarten. Durch anstehende Familienzusammenführungen wird es allerdings noch zu Veränderungen kommen.
Die Bewohner haben untereinander ein gutes Verhältnis, auch wenn es kleinere Sprachschwierigkeiten gibt. Die Iraner und Afghanen sprechen Farsi, die Syrer und Iraker Arabisch. Die Erwachsenen besuchen die angebotenen Deutschkurse und freuen sich über jeden Kontakt.
Um besonders die Kinder finanziell unterstützen zu können, haben wir ein Spendenkonto bei der Sparkasse eingerichtet: AT62 2033 0018 0400 8512. Außerdem liegen Zahlscheine in der Pfarrkirche auf.
In nächster Zeit wird ein Schaukasten mit aktuellen Informationen am Haus angebracht, diese Informationen finden sich dann auch in den Schaukästen der Pfarre.
Wer bei der Betreuung der Flüchtlinge noch mithelfen möchte, ist dazu herzlich eingeladen; das umfasst Deutschunterricht, Fahrdienste, Besuche, Basteln mit den Kindern usw..

Franz Zimmerer

Tennis - URTC

Mit einem **Tag der offenen Tür**, starten wir am **Samstag, den 23. April** (Ersatztermin 30. April) in die bereits sehnlichst von uns erwartete Tennissaison. Ab 14 Uhr stehen unsere Pforten und Freiplätze für alle Interessenten zur Verfügung.
Diese offizielle Eröffnungsfeier wird von einem Mix-Turnier abgerundet, zu dem jeder gerne eingeladen ist – Wir freuen uns über euren zahlreichen Besuch!

Lärmentwicklung

Viele Gemeindebewohner nutzen die Wochenenden, um sich im Garten zu erholen, die Ruhe zu genießen und sich zu entspannen. Es gibt natürlich auch BürgerInnen, welche am Wochenende im Garten arbeiten, da sie während der Woche hierfür keine Zeit haben.

Um unnötige Beschwerden zu vermeiden, ersuchen wir an Sonn- und Feiertagen, sowie an Samstag Nachmittgen auf die Benützung von Rasenmähern, Kreis- und Motorsägen, Heckenscheren usw. zu verzichten und sonstige Lärmentwicklung, wie zB durch unnötiges Laufenlassen von Moped- und Automotoren zu unterlassen.

Durch einschlägige Untersuchungen ist nachgewiesen, dass Lärm zu den bedeutendsten Stressfaktoren gehört und somit unsere Gesundheit gefährdet. Aus diesem Grund appellieren wir an alle BürgerInnen aufeinander Rücksicht zu nehmen.

Bezirksmusikfest

OBERÖSTERREICHISCHER BLASMUSIKVERBAND

Einladung an alle BürgerInnen:

KONZERTWERTUNG:
im VAZ in Taufkirchen/Trattnach

Samstag, 09.04.2016: 13-19.30 Uhr
Sonntag, 10.04.2016: 9-12.30 Uhr

Bei freiem Eintritt, können Sie den musikalischen Leistungen Ihrer Musikkapelle zuhören.

MARSCHWERTUNG:
in Gaspoltshofen

- Samstag, 02.07.2016: Jugend&Kreativ 14-17 Uhr, Marschwertung 17-20 Uhr
- Sonntag, 03.07.2016: Marschwertung 9-12 Uhr, Festakt 12 Uhr

Auf euer Kommen freuen sich der MV Gaspoltshofen und der Blasmusikverband!

Bezirksobmann Bmst.W. Rebhan

Tennis - URTC Waizenkirchen
Quelle: URTC Waizenkirchen

Veranstaltungen in Waizenkirchen

Gesunde Gemeinde:

- **Langsamlauf** mit Fr. Strasser

jeden Donnerstag, ab 7. April; 19 bis 20 Uhr, Treffpunkt NMS, Anmeldung bei der Gemeinde od. bei Hrn. Schmutzhart 07277/27174

- **Radtour** am **Sonntag, 1. Mai**

nähere Infos: siehe Seite 9

- **Morgengymnastik** mit Fr. Schmutzhart

jeden Dienstag und Donnerstag, ab 3. Mai; 8 bis 9 Uhr, Treffpunkt zwischen VS-Turnsaal u. Altenheim, bei jedem Wetter (außer Regen), bitte Gymnastikmatte mitnehmen; € 20,- (wird gespendet)

Die Waizenkirchner Künstlerin Margit Pillinger lädt herzlich in ihr Atelier ein! **Freie Besichtigung** jeden Mittwoch von 16 bis 20 Uhr! 4730 Waizenkirchen, Meindlstr. 4 www.waizenkirchen.com

Montag, 18.04.2016
19.30 Uhr
Vortragsabend
mit Schüler/innen aus den Klassen: A. Scheiterbauer – Blockflöte u. E. Schöringhumer – Hackbrett/Zither
Veranstalter: Landesmusikschule

Montag, 25.04.2016
19.30 Uhr
Vortragsabend
mit Schüler/innen aus den Klassen: Leopold Ramerstorfer - Waldhorn, Georg Luntsch - Klavier
Veranstalter: Landesmusikschule

jeweils Dienstag, 26.04.2016 sowie 17.05.2016 und 07.06.2016
Pop-in for Engl. Conversation, tea & coffee
3 mögliche Termine: 8.30 – 9.30 Uhr oder 15-16 Uhr oder 20-21 Uhr
Anmeldung erforderlich!
Veranstalter: Brigitte Falkner
http://www.pop-in.jimdo.com

Mittwoch, 27.04.2016
19.30 Uhr
Vortragsabend „AMORE“
Veranstalter: Landesmusikschule

Mittwoch, 27.04.2016
19.30 Uhr, Altenheim Speisesaal
Stammtisch für pflegende Angehörige
Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Freitag, 29.04.2016
19.30 Uhr, GH Boubenicek
Fotostammtisch
Veranstalter: Alpenverein

Samstag, 30.04.2016
8 bis 13 Uhr
Schloss Weidenholz
Pflanzenbasar und Bauernmarkt
Veranstalter: Siedlerverein und Landwirtschaftl. Fachschule

Freitag und Samstag, 06.05.2016 und 07.05.2016
Disconight Keppling
Veranstalter: Landjugend

Samstag, 14.05.2016
10 Uhr
Firmung
Veranstalter: Pfarre

Freitag, 20.05.2016
18 Uhr
Vortragsabend
mit Schüler/innen aus den Klassen: Rudolf Arminger - Klarinette, Barbara Gaiswinkler - Klavier u. Tanja Linseder - Querflöte
Veranstalter: Landesmusikschule

Samstag, 21.05.2016
ab 9 Uhr, Marktplatz
Pferdemarkt
Veranstalter: Pferdemarktkomitee

Samstag, 22.05.2016
ab 9.30 Uhr
Fam. Auinger, Keppling 11
Hoffest mit 26-jähriger Mostkost
Mostfrühschoppen mit der Waizenkirchner Tanzlmusi
Veranstalter: Ortsbauernschaft

Sonntag, 29.05.2016
19.30 Uhr
Turnsaal NMS
Konzert Kienzlchor
Veranstalter: Kienzlchor

Vorankündigungen

Die Marktgemeinde Waizenkirchen, der Verein „L(i)ebenswertes Waizenkirchen“ sowie die örtlichen Wirte, Vertreter der Kaufmannschaft und Vereine laden alle Waizenkirchnerinnen und Waizenkirchner am **Samstag und Sonntag, 11. und 12. Juni 2016** zum **Marktfest** am Marktplatz ein!

Sonntag, 12.06.2016
9 Uhr, Pfarrkirche
Gospel-Messe des Kienzlchores
Veranstalter: Kienzlchor

Die **FF Unterheuberg** veranstaltet am **Samstag, 2. Juli 2016** den **Feuerwehrleistungsbewerb des Bezirkes Grieskirchen**.
Leistungsbewerbe sind wichtige Übungen und dienen zum sportlichen Erlernen der im Feuerwehrwesen so wichtigen Routinen.
Nähere Informationen: siehe Seite 17

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: **www.waizenkirchen.at**

IMPRESSUM:
Herausgeber:
Marktgemeindeamt Waizenkirchen, Marktplatz 3, 4730 Waizenkirchen
Redaktion:
Marktgemeindeamt Waizenkirchen, Allgemeine Verwaltung Tel. 07277/2255-0
Fax 07277/2255-30
Web: www.waizenkirchen.at
E-mail:
gemeinde@waizenkirchen.ooe.gv.at
Fotos:
Marktgemeinde Waizenkirchen, privat, Rest namentlich gekennzeichnet
Druck:
Druckerei Haider Manuel e.U., Niederndorf 15, 4274 Schönau i.M.